

Berufsfelder im Bereich Technik

Metalltechnik, Elektrotechnik, Bautechnik, Drucktechnik und Mediengestaltung, Farbtechnik und Raumgestaltung, Holztechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Kurzinformation

Ziele: Die Berufsschule hat eine berufliche Grund- und Fachbildung zum Ziel und erweitert die vorher erworbene allgemeine Bildung. Damit will sie zur Erfüllung der Aufgaben im Beruf sowie zur Mitgestaltung der Arbeitswelt und Gesellschaft in sozialer und ökologischer Verantwortung.

Unterricht Der Unterricht wird in der Regel an ein bis zwei Tagen in der Woche mit höchstens 8 Unterrichtsstunden pro Tag **oder** als Blockunterricht in jedem Ausbildungsjahr mit der entsprechenden Jahresstundenzahl erteilt.

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung
Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung und Stützangebote / Zusatzqualifikationen (nach Anlage A2 der APO-BK)

Stundentafel:	Unterrichtsstunden				Summe
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	
Berufsbezogener Lernbereich Lernfeldorientierte Bündelungsfächer Wirtschaftslehre Fremdsprache	280 - 320	280 - 320	280 - 320	0 - 140	840 - 960
Differenzierungsbereich	40 - 120	40 - 120	40 - 120	0 - 40	120-240
Berufsübergreifender Lernbereich	0 - 40	0 - 40	0 - 40		80 - 120
Deutsch/Kommunikation	0 - 40	0 - 40	0 - 40		80 - 120
Religionslehre	0 - 40	0 - 40	0 - 40		80 - 120
Sport/Gesundheitsförderung	80 - 160	80 - 160	80 - 160		320 - 360
Politik/Gesellschaftslehre					
Gesamtstundenzahl	400 - 480	400- 480	400 - 480	0 - 140	1440

Abschluss und Berechtigungen Die Berufsausbildung schließt ab mit der **Facharbeiter-, Gesellen- oder Gehilfenprüfung** vor der zuständigen Stelle (z. B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer).

Unabhängig davon erwerben Auszubildende in der Berufsschule den **Berufsschulabschluss**, wenn ihre Leistungen am Ende des Bildungsganges in allen Fächern mindestens „ausreichend“ oder in nicht mehr als einem Fach „mangelhaft“ sind.

Der Berufsschulabschluss wird unabhängig vom Berufsabschluss zuerkannt, wenn die Leistungen am Ende des Bildungsganges den Anforderungen entsprechen.
Der Berufsschulabschluss gemäß ist dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertig.

Mit dem Berufsschulabschluss erwerben Schülerinnen und Schüler den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife), wenn sie eine Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0 erreichen, die Berufsabschlussprüfung bestanden haben und die für den mittleren Schulabschluss notwendigen Englischkenntnisse nachweisen. Die obere Schulaufsichtsbehörde kann zulassen, dass an die Stelle von Englisch eine andere Fremdsprache tritt.

Der Besuch einer Fachschule für Technik mit staatlicher Abschlussprüfung setzt in der Regel den Berufsschulabschluss, eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine sich daran anschließende Berufstätigkeit voraus. Im Einzelnen gelten die Aufnahmebestimmungen der Fachschulen

An welchem Berufskolleg ihre Berufsschulbildung stattfindet hängt vom Standort des Ausbildungsbetriebes ab. Gesonderte Absprachen sind zwischen Kammer und Betrieb möglich!